

Einbruchserie in Russikon beendet

In Russikon kam es in den vergangenen Tagen zu mehreren Einbrüchen, wobei in zwei Objekte gleich zweimal eingebrochen wurde. Bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus wurden die Täter von der Überwachungstechnik erfasst. Die Geschädigten konnten in der Folge anhand des Bildmaterials und mit Hilfe aus dem Verwandten- und Kollegenkreis einige Tatverdächtige im Dorf ausfindig machen und forderten diese auf, die gestohlenen Güter am Freitagabend zurückzubringen.

Die Kantonspolizei Zürich, welche zu diesem Zeitpunkt bereits Ermittlungen eingeleitet hatte, wurde über die Rückgabeaktion informiert und eine Patrouille der Polizei Region Pfäffikon wurde beigezogen. Die Kommunalpolizei Region Pfäffikon wechselte umgehend vom Streifenwagen auf das zivile Einsatzfahrzeug und begab sich mit Angehörigen der Kantonspolizei zur Übergabestelle, wo zwei Tatverdächtige verhaftet werden konnten. Nebst einem Teil des Deliktsgutes führten die Jugendlichen noch einige Stangen Zigaretten mit sich, welche sie der geschädigten Partei als Widergutmachung anbieten wollten. Dumm nur, dass diese aus einem anderen Einbruchobjekt stammen und eine beweissichere Brücke zu diesem anderen Einbruch schlagen.

Eine dritte tatverdächtige Person wurde in der gleichen Nacht von der Polizei Region Pfäffikon in einem leer stehenden Haus in Russikon verhaftet, wo ein weiterer grosser Teil des Deliktsguts gelagert wurde. Ein viertes Mal klickten die Handfesseln der Polizei Region Pfäffikon gegen Mitternacht bei einem weiteren Tatverdächtigen zu Hause.

Alle vier Tatverdächtigen sind Jugendliche und in Russikon wohnhaft. Nebst IT-Mitteln wurden unter anderem auch Messer, echte Schusswaffen mit Munition sowie weiteres Deliktsgut gestohlen.

Einbrüche bedingen einer gesteigerten kriminellen Energie. Sie benötigen eine gewisse Vorbereitung, wie das Auskundschaften des Objekts und allenfalls das Bereithalten von Einbruchswerkzeug. Es handelt sich also nicht um eine einfache Torheit. Im eigenen Dorf einzubrechen, wo das gesellschaftliche Leben stattfindet, wo man sich kennt, zeugt nicht gerade von Weitsicht.

Bei der Aktion konnte Deliktsgut aus verschiedenen Einbrüchen sichergestellt werden. Die arbeitsintensiven Ermittlungen der Kantonspolizei Zürich laufen weiter. Nebst der konstruktiven Zusammenarbeit der beiden Polizeikorps sind vor allem die Massnahmen der geschädigten Partei des Privathauses für den Erfolg verantwortlich. Ihr ist ein grosses Kränzchen zu binden und zu gratulieren. Die Polizei Region Pfäffikon bedankt sich herzlich für das Engagement des couragierten Bürgers und seines Verwandten- und Kollegenkreises, denn damit ist mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Einbruchserie in Russikon erfolgreich beendet worden.